

Tageslosung



*Der Herr ist freundlich, und seine Gnade
währet ewig und seine Wahrheit für und für*
(Psalm 100,6)

*Als aber erschien die Freundlichkeit und
Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes,
macht er uns selig – nicht um der Werke
willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten,
sondern nach seiner Barmherzigkeit.*
(Titus 3,4+5)

Ist GOTT ‚freundlich‘? Ja – Gott ist freundlich!

Wohl sicherlich nicht im Sinne eines gutmütigen älteren Herren mit Samtweste, mit dem man nicht nur den guten Rotwein, sondern auch ein wohlgefälliges Gespräch teilt – bzw. an den man sich als Kind gerne ankuscht und der es dann sogar zulässt, dass man ihm vertraut im Barte kraut. Das wäre sicherlich schön, wenn auch nicht gerade tragfähig.

‚Freundlich‘ ist GOTT, weil GOTT uns Menschen ‚zugewandt‘ ist ... so sehr, dass die Art & Weise mit der Jesus mit den Seinen gelebt und umgegangen ist da ein gutes Beispiel (eine Vorlage) ist. GOTTes Freundlichkeit zeigt sich in seiner Menschenliebe – ohne jede Herrscherallüre, ohne Zornesfalten und Angstmacherei, ohne jeden Anspruch, man/frau müsse IHM gerecht werden.

GOTTes Freundlichkeit ist weder zeitbegrenzt, noch verlangt sie eine besondere Frömmigkeit. Sie „*ist wie sie ist ... sagt die Liebe*“ (Erich Fried) Ein guter Freund lässt sich die Freundschaft ja auch nicht bezahlen – und die beste Freundin noch viel weniger. Und sie macht „selig“ – nicht wein-, sondern glückselig. Jesu Bergpredigt klingt in ihr auf: „*Selig sind, die ...!*“ (Mt 5) So wird sie zu einer Glückskraft in der Seele und im Herzen all der Menschen, die sich von ihr bewegen (anstecken) lassen.

Wer GOTTes Freundlichkeit genießt, wird selber freundlich, menschenzugewandt und liebevoll. Denn diese Freundlichkeit steckt an. Und das – das gilt sowohl auch für das Kind, das kuscheln möchte wie auch für den Großvater mit Rotweinflecken auf der Samtweste. Aber – die stören dann auch nicht, wenn die Freundlichkeit sein Gesicht strahlen macht.

GOTT – DEINE Freundlichkeit kann Herzen öffnen. DEINE Freundlichkeit wärmt meine Seele. Amen

Foto: Pixa-buy, Text und Gebete: Andreas Pasquay
Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt. andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de